

Protokoll:	Ausschuss für Klima und Umwelt des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	8
		TOP:	3
Verhandlung		Drucksache:	35/2021
		GZ:	SWU 6322-00
Sitzungstermin:	26.02.2021		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Pätzold		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Herr Haupt / fr		
Betreff:	Budgeterhöhung für das Förderprogramm zum Austausch veralteter Kühlschränke, Kühl-Gefrierkombinationen und Gefrierschränke durch Neugeräte mit höchster Energieeffizienz		

Beratungsunterlage ist die Mitteilungsvorlage des Referats Städtebau, Wohnen und Umwelt vom 12.02.2021, GRDRs 35/2021. Sie ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

StR Sakkaros (CDU) führt aus, seine Fraktion bedauere es, dass für das Förderprogramm lediglich 25.000 Euro für das Jahr 2021 zur Verfügung gestellt würden. Das Programm umfasse einen hohen Kosten-Nutzen-Faktor bei der Reduzierung des CO₂-Ausstoßes. Ein Kühlschrank in Energieeffizienzklasse A+++ sei gegenüber einem Gerät in Klasse A um bis zu 60 Prozent sparsamer. Er erkundigt sich, ob die Nachfrage hinsichtlich des Programms weiterhin konstant sei. In den Vorjahren seien bereits finanzielle Mittel im sechsstelligen Bereich zur Verfügung gestellt worden. Es stelle sich die Frage, ob weitere noch nicht abgeflossene Mittel aus anderen Bereichen für das Programm eingesetzt werden könnten.

Die Verwaltung habe sich hinsichtlich der Öffentlichkeitsarbeit bewusst zurückgehalten, so Herr Dr. Görres (AfU). Dies sei in dem veranschlagten Budget begründet gewesen. Die Restmittel aus dem bereits übertragenen Bereich "Akteursnetzwerk und Kommunikation" müssten erneut übertragen werden. Somit könnte aus diesen Mitteln das Programm fortgeführt werden. Er habe jedoch große Zweifel, ob die Stadtkämmerei ein zweites Mal die Mittel übertragen werde.

StRin Schanbacher (SPD) betont, das vorliegende Programm verfüge über eine große Strahlkraft. Ein Großteil der Bürger*innen würde die Fördermittel abrufen. Es sei häufig diskutiert worden, wie die Bürgerschaft der Landeshauptstadt Stuttgart (LHS) bei der Klimawende eingebunden werden könne. Anstelle der Zurückhaltung bei der Öffentlichkeitsarbeit solle das Programm aufgrund der Energieeinsparung konstant hochgehalten oder sogar ausgeweitet werden. Ihre Fraktion sei gerne bereit, das Förderprogramm weiterhin auf hohem Niveau fortzuführen, da es effektiv zum Klimaschutz in der LHS beitrage. In den vorangegangenen AKU-Sitzung sei deutlich geworden, welche hohe Summe an CO₂ eingespart werden müsse. Umso mehr müssten Förderprogramme wie das vorliegende bestärkt werden.

Diese Ausführungen treffen auf volle Zustimmung von StR Kotz (CDU) und StRin Köngeter (PULS). Bei anderen Vorschlägen zur Eindämmung von klimaschädlichen Emissionen, so StR Kotz, würden lange Diskussionen geführt und Werbeagenturen eingeschaltet. Dagegen verfüge man nun über ein attraktives Förderprogramm, und es werde hierbei effektiv CO₂ eingespart. Die Verwaltung solle ihre Wünsche anmelden, damit das Programm in seiner vollen Ausbreitung weiterlaufen könne. Bei einem Volumen des Klimapakets von 200 Mio. Euro könne die Fördersumme des Programms kein Problem darstellen. Seine Fraktion wolle auf keinen Fall das Programm ausbremsen.

Herr Dr. Görres betont, das Amt für Umweltschutz werde diesen Vorschlag mit der Stadtkämmerei abstimmen und möglichst zeitnah eine entsprechende Beschlussvorlage erstellen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt BM Pätzold fest:

Der Ausschuss für Klima und Umwelt nimmt von der Mitteilungsvorlage 35/2021 Kenntnis mit der Maßgabe, dass die Verwaltung eine Beschlussvorlage zur Weiterführung des Förderprogramms vorlegt.

Zur Beurkundung

Haupt / fr

Verteiler:

- I. Referat SWU
zur Weiterbehandlung
Amt für Umweltschutz

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 3. Rechnungsprüfungsamt
 4. L/OB-K
 5. Hauptaktei

- III.
 1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 2. CDU-Fraktion
 3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 4. SPD-Fraktion
 5. FDP-Fraktion
 6. Fraktion FW
 7. AfD-Fraktion
 8. Fraktionsgemeinschaft PULS